

Rekord: Eichendorffschüler erlaufen erstmalig 32.000 Euro

Caritas-Mittagstisch und Organisation „Gutes Herz“ erhalten jeweils 16.100 Euro

Von Ann Kathrin Wucherpennig

Wolfsburg. Das Gymnasium und die Oberschule der Eichendorffschule haben am 23. September einen Sponsorenlauf veranstaltet. Die Schülerinnen und Schüler suchten Sponsoren und liefen am Aktionstag zwei Stunden lang durchs Hasselbachtal und um den Schillerteich. Dabei ist eine Summe von 32.000 Euro zusammengekommen. Das Geld wurde an den Wolfsburger Caritas Mittagstisch und an die Organisation Gutes Herz zur Unterstützung von Kindern in der Ukraine gespendet.

Bisher ging das Geld des Sponsorenlaufes immer nach Haiti. Diesmal durften sich die Kinder erstmals die Wohltätigkeitsorganisationen aussuchen. Barbara-Maria Cromberg, Geschäftsführerin des Caritasverband Wolfsburg, nahm den Scheck in Höhe von 16.100 Euro für den Caritas-Mittagstisch entgegen. „Wir sind sehr glücklich über die Spende. Corona und die Folgen des Krieges haben Menschen in Wolfsburg in eine Notlage gebracht und alleine würden wir es nicht schaffen sie zu unterstützen. Doch mit euch schaffen wir es und demnach bedanke ich mich für den Betrag“, so Cromberg.

Viele Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte waren bei der Spendenübergabe dabei. Eine Präsentation mit Fotos erinnerte nochmal an den Sponsorenlauf im September. Insgesamt liefen rund 1000 Schüler des Gymnasiums und der Oberschule fast 11.000 Kilometer.

Heleen Temme aus der 10. Klasse legte neun Kilometer zurück. „Es macht uns stolz, dass wir so viel gelaufen sind“, sagte die 16-Jährige. Nach Angaben des Schulleiters der Oberschule, Christian Lübke, seien erstmals über 30.000 Euro erlaufen worden. „Auch Schüler, die zügig spazieren gegangen sind, haben viele Kilometer zurückgelegt. Und die Schüler und Mitarbeitende nehmen auch gerne an den Aktionen teil, weil dabei sichtbar wird, dass wir eine Schule sind“, so Lübke.

Ursprünglich wollte Nikolai Rojak, Vorsitzender vom Verein Gutes Herz, die Spendensumme entgegennehmen. Doch er konnte leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. So bedankte sich Schülersprecher Paul Kröhn bei den Eltern für die großzügige Spendensumme. „Ich habe die lokale Organisation gefunden und wegen der aktuellen Situation können wir eine große Hilfe sein“, sagte der 19-Jährige. Der Verein „Gutes Herz“ setze sich seit Jahren für die Kinder in der Ukraine ein, dabei veranstalten sie unter anderem Feste in Kinderheimen, erklärte Kröhn.

Kimberly Herwick (15) aus der 9. Klasse der Oberschule erzählte, dass sie 22 Kilometer gelaufen sei. „Ich finde es schön, dass wir sehen, was mit dem Geld passiert und wir Kindern und Bürgern aus Wolfsburg helfen können“, so die Schülersprecherin. Die Siebtklässlerin Emily Pabst habe erstmals an dem Sponsorenlauf teilgenommen, zuvor ist die Veranstaltung wegen Corona ausgefallen. „Ich lief zehn Kilometer und meine Sponsoren waren meine Eltern und Großeltern. Und jetzt freue ich mich schon auf den nächsten Lauf“, sagte die 13-Jährige.

Quellenangabe: Wolfsburger Allgemeine Zeitung vom 07.12.2022, Seite 10

